



Alphabetisierung für Migrantinnen und Migranten/Geflüchtete Eine Fortbildung mit Peter Hubertus

Diese niederschwellige Fortbildungsveranstaltung richtet sich vor allem an Kursleitende – auch ehrenamtlich Tätige – die erwachsene Zugewanderte beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen wollen.

Datum: Samstag, 26.10.2019
Zeit: 9:00 – 17:00 h (8 UE)
Ort: Lerncafé, Mönchstraße 7, 13597 Berlin
Leitung: Peter Hubertus (Münster) www.PeterHubertus.de
Freiberuflicher Alphabetisierungspädagoge: Leiter von Fortbildungsbildungsveranstaltungen in Schule und Erwachsenenbildung, Autor von Fachliteratur, Unterrichtsmaterialien und Lehrwerken

Die Veranstaltung thematisiert die verschiedenen Lernvoraussetzungen und Lernbedürfnisse unterschiedlicher Teilgruppen:

- Primäre Analphabetinnen und Analphabeten, die auch im Herkunftsland keine Schule besucht haben, stehen vor der anspruchsvollen Herausforderung, mündliche Sprachkompetenzen in der Fremdsprache Deutsch zu erwerben und gleichzeitig in dieser fremden Sprache zum ersten Mal Lesen und Schreiben zu lernen.
- Viele Zugewanderte haben im Herkunftsland – mehr oder weniger gut – Lesen und Schreiben gelernt. Sie können ihre vorhandenen Fähigkeiten nutzen und für die Zielsprache Deutsch weiterentwickeln.
- Zweitschriftlernende können lesen und schreiben. Sie haben z.B. Arabisch gelernt und müssen (nur) ein neues Schriftsystem kennenlernen.

Die Fortbildung fokussiert methodische Fragen:

- Entwicklung von Sprach- und Schriftsprachbewusstheit, Feinmotorik bei primären Analphabeten
- Unterricht auf Laut- und Buchstabenebene, Silben, Wörter
- Vorstellung von Lehrwerken, Freiarbeitsmitteln und Unterrichtsmaterialien

Themen wie der Zweitspracherwerb, Phonetik, Grammatik, Landeskunde, institutionelle Rahmenbedingungen und Finanzierung von Kursen usw. werden weitgehend ausgespart.

Anmeldung ab sofort unter kasa.buero@giz.berlin